

Beschussamt Wien

Schießtechnischer
Versuchs- und Untersuchungsdienst

A-1220 Wien, Dr.Leopold Putz Platz 1

Zl. 1224d/G-BAW/01



Prüfzeugnis

zu Prüfbericht Zl.: 1224e / G – BAW/01

1. Einreicher: Fa. Franner Handels-Gmb.H. & Co. KG
Römergasse 76
1170 Wien

2. Beantragte Prüfung / Prüfmaterial:

Beschuss des beigestellten Schiessstand-Spezialbodens „Franner SSB 450“ auf Bodenplattenunterlage mit Munition mit Kaliber .44 Magnum (entspricht Klasse 3 ÖNORM S1310) in den Winkeln 90°, 45°, 30° und 15° (Winkel zwischen Schusslinie und Materialoberfläche) sowie Untersuchung des Rückprallverhaltens der Geschosse.

3. Prüfergebnis:

Auf Grund der in Punkt 2 angeführten Prüfvorgaben und der in Punkt 3.1 bis 3.4 des Prüfberichtes Zl. 1224e/G-BAW/01 erzielten Ergebnisse wird festgestellt, dass der Schiessstand-Spezialboden

„Franner SSB 450“

als Bodenbelag für Schiessstätten geeignet ist.

Sachbearbeiter: FI. Franz Höfler

Wien, am 13.12.2001



Der Leiter des Beschussamtes

AD. Reg. Rat Ing. Franz Götz

Beschussamt Wien

Schießtechnischer
Versuchs- und Untersuchungsdienst

A-1220 Wien, Dr. Leopold Putz Platz 1

ZI. 1224e/G-BAW/01



Prüfbericht

zu Prüfzeugnis ZI.: 1224 d / G – BAW/01

1. Einreicher: Fa. Franner Handels-Gmb.H. & Co. KG
Römergasse 76
1170 Wien

2. Beantragte Prüfung / Prüfmaterial:

Beschuss des beigestellten Schiessstand – Spezialbodens „Franner SSB 450“ auf Betonplattenunterlage mit Munition im Kaliber .44 Mag. (entspr. Klasse 3 ÖNORM S 1310) in den Winkeln 90°, 45°, 30° und 15° (Winkel zwischen Schusslinie und Materialoberfläche) sowie Untersuchung des Rückprallverhaltens der Geschosse.

Abmessungen des Prüfmaterials:

Bodenbelag: 1000 x 500 x 45 mm
Betonplatten: 490 x 490 x 50 mm

Produktbeschreibung siehe Beilage Blatt 2 / 3

3. Durchgeführte Prüfung / Ergebnisse:

Die Betonplatten und der Bodenbelag wurden auf einer Europalette aufgelegt und nach den Forderungen aus Punkt 2 beschossen.

3.1. Kal. .44 Mag. $V_{2,5} = 440 \text{ m/sec.} \pm 10$

Beschusswinkel 90° - Entfernung 1,0 m

Aussplitterungen am Beton ca. 13 mm tief, max. Durchmesser ca. 60 mm.
Geschoszerlegung zwischen Beton und Belag. Kein Austritt von Geschossteilen.



Römergasse 76, 1170 Wien
Telefon #43/1/4861647-0, Fax #43/1/48616474

Blatt 2 / 3

Zl: 1224e/G-BAW/01



FRANNER Schießstandboden

Spezifikation (Prüfbericht) für REGUPOL-Elastikplatten,
Abm.: 500 x 500 x 43 mm + 2 mm PU-Beschichtung fugenfrei
Specification of REGUPOL-Elastic-Tiles,
Size: 500 x 500 x 43 mm

Technische Daten (Technical data):

Druckfestigkeit (Compression strength)	DIN 53577 0dB = 20 % - 0,663 MPa
E-Modul aus Druckversuch (Yong's modulus from compression test)	DIN 53577 E = 0,332 N/mm ²
Brandverhalten (burning behaviour)	DIN 4102 - B1
Shorehärte (shore hardness)	DIN 53505 Shore A 40 - A 50
Bruchfestigkeit (resistance to breaking)	DIN 53504 1,31 N/mm ²
Reißdehnung (elongation at tear)	DIN 53504 95 %
Wärmeausdehnungskoeffizient (thermal -expansion-coefficient)	1,2 %
Wärmeleitfähigkeit (thermal conductivity)	R = 0,161 x m ² k/w
-Trittschallverbesserung (impact-sound-improvement)	ca. 18 dB
Wärmestabilität (thermal stability)	90° C
Kältestandfestigkeit (resistance to cold)	- 40° C
statische Steifigkeit bei 10 % Eindruck (static stiffness at 10 % indentation)	0,31 MPa

Firmenbuch FN 2023a, HG Wien, ATU: 12608702
Bankverbindungen: Raiffeisenbank Klosterneuburg, Konto Nr. 4390 BLZ 32367
Bank Austria AG, Konto Nr. 649321908 BLZ 20151

3.2. Beschusswinkel 45° - Entfernung 1,5 m

Aussplitterungen am Beton c. 8 mm tief, max. Durchmesser ca. 47 mm. Geschosse stecken stark deformiert zwischen Beton und Belag. Geschossweg vom Eintritt ca. 60 mm. Kein Austritt von Geschossteilen.

3.3 Beschusswinkel 30° - Entfernung 2,0 m

Aussplitterungen am Beton ca. 6 mm tief, max. Durchmesser ca. 43 mm. Geschossweg vom Eintritt ca. 70 mm. Nach Kontakt mit dem Beton Wiedereintritt in die Belagsunterseite. Geschosse stecken nach ca. 150 mm vom Eintritt ca. 10 – 15 mm vor der Belagsunterseite.

3.4 Beschusswinkel 15° - Entfernung 2,5 m

Nach ca. 130 mm vom Eintritt leichter Kontakt mit Beton. Geschosse stecken nach ca. 25 mm Geschossweg zwischen Beton und Belag sichtbar in der Belagsunterseite.

Sachbearbeiter: FI. Franz Höfler

Wien, am 13.12.2001

Der Leiter des Beschussamtes



AD.Reg.Rat Ing. Franz Götz